



Protokoll Ausschuss Bildung, Schule, Sport und Kultur am 09.04.2015

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Schulz	AUB/SUB
Frau Kostrewa	SPD
Herr Nagel	SPD
Herr Schulz D. (Vertreter)	CDU
Frau Herrmann	CDU
Herr Dr. Schmidt	CDU
Herr Kaun	DIE LINKE
Herr Dr. Schemel	DIE LINKE
Frau Breitschuh-Wiehe	B 90/Grüne
Herr Simonek	AfD

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Der Bildungsausschuss ist beschlussfähig.

I Öffentlicher Teil

TOP 1. Abstimmung/Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird im TOP 6 mit den Themen: Kuratorium Stadtmuseum, Festwochenende Stadtsportbund, Neues Landesmuseum Artikel LR und Brief an die StVV ergänzt.

Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

Abstimmung: 9-0-0

TOP 2. Protokollkontrolle

Zum Protokoll vom 05.03.2015 wird durch den Ausschussvorsitzenden der TOP 4.2. mit folgendem Zusatz ergänzt: *Der Ausschuss erwartet, dass bei künftigen Präsentationen konkret bezogene Aussagen zu den für den Ausschuss betreffenden Schwerpunkten Bildung, Kultur, Schule und Sport eingebracht werden.*

Das Protokoll der Beratung vom 05.03.2015 und der Aufnahme des Zusatzes im TOP 4.2. wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 7-0-2

Der Ausschussvorsitzende verliest den Antwortbrief der Cottbusverkehr GmbH zum TOP 5.6. des Protokolls vom 05.03.2015.

TOP 3. Berichte und Informationen

Information zum Stand Ü7-Verfahren – Herr Boese, Leiter der Regionalstelle des Landesschulamtes
615 Anmeldungen an Cottbuser Schulen, davon

21,5 % an Oberschulen,

40,1 % an Gymnasien und

38,4 % an den Gesamtschulen

Die Anmeldungen im Einzelnen:

Schule	Zügigkeit	1. Wunsch	Klassen	davon I-Klassen	Kapazität	Überhang/fr. Plätze
P.-Werner-Oberschule	3	98	4	3	97	-1
Sachsendorfer Oberschule	3	34	3	2	74	40
T.-Fontane-Schule	4	169	5	2	130	-39
Lausitzer Sportschule	4	67	4		68	1
L.-Leichhardt-Gymnasium	3	96	3	1	79	-17
Niedersorbisches Gymnasium	2	68	2		56	-12
Humboldt-Gymnasium	3	36	3		84	48
M.-Steenbeck-Gymnasium	2	47	2		51	4

Am Evangelischen Gymnasium haben sich 73 Kinder beworben.

Aus zahlenmäßiger Sicht werden alle Schülerinnen und Schüler einen Platz in der gewünschten Schulform bzw. Bildungsgang erhalten.

Herr Simonek nimmt ab 18.45 Uhr an der Beratung teil.

Zensuren an Cottbuser Schulen

In Beantwortung der Fragen berichtet Herr Boese, dass durch ein vorhandenes Vertretungsbudget der Unterricht abgedeckt werden konnte. Finanzielle Mittel zur Abdeckung sind eingestellt. Zur Absicherung des Unterrichtes existiert ein Pool an Lehrkräften, die sehr unterschiedlich und flexibel entsprechend ihrer Ausbildung eingesetzt werden können.

TOP 4. Beschlussvorlagen

TOP 4.1. Vorlage OB-011/15 Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr 2015

Herr Reinold nimmt Bezug auf die im BSSK am 05.03.15 diskutierte Vorlage OB-009/15 zum Fehlen der Formulierung zum Haushaltsvorbehalt. Er verweist auf die schriftliche Erläuterung vom 21.03.2015 welche über das Büro der StVV an die Mitglieder des Ausschusses verteilt wurde.

Herr Reinold stellt die Vorlage vor. Sie wurde im Werksausschuss des Sportstättenbetriebes beraten und zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Vorlage OB-011/15 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 10-0-0

TOP 4.2. Vorlage OB-013/15 Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Tierpark Cottbus für das Jahr 2015, sowie Betrauung des Tierparks

Herr Reinold stellt die Vorlage vor und erörtert die Wichtigkeit des dazugehörigen Betrauungsaktes. Die Vorlage wurde am 26.03.2015 im Werksausschuss des Tierparks beraten und zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Vorlage OB-013/15 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 10-0-0

TOP 4.3. Vorlage III-001/15 Richtlinie Vollzeitpflege

Herr Weiße informiert, das im Ergebnis der Beratung des Jugendhilfeausschusses die Vorlage in die 2. Lesung verwiesen wurde. Anträge aus den Fraktionen dazu wurden eingereicht. Frau Schöne-Biesecke merkt an, dass die Darstellung einzelner Punkte konkreter und deutlicher formuliert werden sollten.

Der Antrag auf 2. Beratung der Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Vorlage III-001/15 wird einstimmig in eine 2. Beratung verwiesen.

Abstimmung: 10-0-0

Herr Kaun verlässt um 18:50 Uhr die Beratung.

TOP 4.4. Vorlage III-002/15 Entgelt- und Besucherordnung der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

Herr Weiße informiert, über die im Sozialausschuss angesprochenen Hinweise zu den Entgelten im § 4.

Die in der Diskussion entstandenen Fragen und Hinweise zur Höhe der Entgelte im § 4 in den Punkten 4., 5., 6. und 8. sowie im § 5 Pkt.2 werden nochmals überprüft und sind als Austauschblätter bis zum HA vorzulegen.

Über die Korrektur zur Vorlage der Austauschblätter bis zum HA wird abgestimmt.

Abstimmung: 3-0-6

TOP 5. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Es liegen keine Unterlagen vor.

TOP 6. Sonstiges

Herr Weiße berichtet, über die im März stattgefundene Kuratoriumssitzung Stadtmuseum. Er informiert, dass der vorgesehene Eröffnungstermin im Stadtmuseum nicht gehalten werden kann. Nach aktuellem Stand wird die Eröffnung des Hauses Bahnhofstr. 22 mit einer Sonderausstellung zum Ende des Jahres stattfinden.

Herr Krestin wird in der Sitzung des Ausschusses im Juni zum aktuellen Stand berichten.

Anlässlich des Festwochenendes 25 Jahre Stadtsportbund vom 26.6. – 28.06.2015 informiert Herr Schick zum Ablaufplan und ruft alle Sportbegeisterten auf, sich an der Stadtwette zu beteiligen.

Herr Weiße informiert auf den Artikel aus der LR, mit der Überschrift Neues Landesmuseum für Moderne Kunst aus der 20. Sitzung des Stiftungsrates der Brandenburgischen Kulturstiftung. In dieser stellte die Ministerin Frau Prof. Dr. Kunst den Prüfauftrag, zu einer Zusammenführung des dkw Cottbus und des Museums Junge Kunst in Frankfurt (Oder).

Der ursprünglich für den Nichtöffentlichen Teil benannte Brief an die Stadtverordnetenversammlung, wird nicht in diesem Ausschuss behandelt, da er direkt an den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gerichtet ist und somit auch durch ihn beantwortet wird.

II Nichtöffentlicher Teil

Schulz
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Laschuk
Protokollantin